

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	22 (1906)
Heft:	23
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geologen über die Wünschelrute und wissen auch, daß wir an die „Wunder“ dieses Instrumentes nicht glauben. Dennoch gestatten wir uns heute den Spaß, den nachfolgenden Artikel aus der neuesten Nummer des Tagblattes der Stadt Kassel hier zum Abdruck zu bringen. (Diese Zeitung wurde uns von befreundeter Hand direkt zugesandt.)

Am 24. August wurde Se. Durchlaucht der in Wilhelmshöhe zur Kur weilende Prinz Hans Carolath um 11 Uhr vormittags zu den Allerhöchsten Herrschaften in das Schloß befohlen. Die Majestäten ließen sich vom Prinzen Carolath Vortrag über die Wünschelrute halten. Zunächst ließ die Kaiserin Geldtaschen verstecken, welche der Prinz Carolath mit der Wünschelrute sogleich aufsand. Als dann versteckte Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin einen Brillantring im Sande, welcher mit der Wünschelrute auch sogleich gefunden wurde. Der Kaiser ging dann mit dem Prinzen Carolath nebst Gefolge zum Philosophenweg in der Nähe der Eremitage, dort wurde das Finden einer unerschlossenen Süßwasserquelle gezeigt und die Tiefe der Quelle festgestellt, wobei der Kaiser, welcher großes Interesse an den Forschungen zeigte, selbst die Entfernung abschritt. Der Kaiser wünschte darauf, daß die Quellader mit der Wünschelrute bergauf und bergab festgestellt werde. Die Quelle, welche auf circa 50 Meter Tiefe liegt, wurde noch bis zum Lac herunter verfolgt und geht wahrscheinlich unter diesem Gewässer zu Tal. Auf die Mitteilung des Prinzen Carolath, daß derselbe in der Nähe von Wilhelmshöhe mehrere Mineralquellen festgestellt habe, sprach der Kaiser den Wunsch aus, daß dieselben recht bald angebohrt werden sollten. Nach der Mittagstafel, zu welcher der Prinz Hans Carolath befohlen war, wurde noch eine zweite Quelle, welche wahrscheinlich unter der Schloßkuppel entspringt, an der Stadtseite des Schlosses gefunden. Die Kaiserin und die Prinzessin-Tochter versuchten mehrere Male die Quelle mit der Wünschelrute zu finden. Der Kaiser ließ dann das ganze Gefolge und die geladenen Gäste denselben Versuch machen, doch allerseits ohne Erfolg. Zum Schluss wurde noch dicht neben der Quellader ein Brillanterring der Kaiserin heimlich in die Erde versteckt. Es erregte allgemeines Erstaunen, als die Wünschelrute bei der Quelle mit Gewalt nach oben schlug und gleich darauf mit derselben Kraft nach unten und so das Versteck des Ringes anzeigen. Der Kaiser sprach dem Prinzen Carolath seinen Dank für das Gezeigte aus und betonte noch besonders, daß er wünsche, daß die Kraft der Wünschelrute allgemein bekannt werden solle, weil dadurch viel Nützliches erreicht werden könnte.“

Der „Bosischen Zeitung“ ist auch ein gleicher Bericht zugekommen, den sie aufgenommen hat, aber mit folgendem Schlussschluß begleitet: Wie die 50 Meter tief entdeckte Süßwasserquelle „festgestellt“ wurde, kann man aus dem Bericht nicht erkennen. Ist alsbald 50 Meter tief gebohrt oder gegraben worden? Und wie wurde der „Lauf der Quelle“ festgestellt? Hat die Wünschelrute bei der Entdeckung der Mineralquellen vielleicht auch alsbald die chemische Analyse geliefert? Man wird vermutlich im Park von Wilhelmshöhe an zahlreichen Stellen bohren können und Wasser finden auch ohne die zauberhafte Wünschelrute. Und es ist in anderen Gegenden oft genug, wo die Wünschelrute sich häumte und „Quellen anzeigen“, gebohrt worden, ohne daß sich Wasser zeigte.

Nun tritt aber Prinz Hans Carolath mit einem neuen Artikel, betitelt „Blitzgefahr und Wünschelrute“ und mit eigener Unterschrift im „Kasseler Tagblatt“ auf. Es wird gewiß unsere Leser interessieren,

diesen Aufsatz in extenso lesen zu können; wir werden ihn deshalb in nächster Nr. zum Abdruck bringen.

Auszeichnung. (Einges.) Nach soeben erhaltenen Nachricht wurde der nunmehr 60 Jahre bestehenden Firma C. F. Weber A.-G., Dachpappen-, Asphalt- und Teerproduktfabriken, in Kražau (Böhmen) auf der Deutsch-Böhmischem Ausstellung zu Reichenberg der erste Preis, und zwar die goldene Medaille verliehen. Die Firma unterhält Fabriken in Leipzig-Plagwitz, Schkeuditz, Düsseldorf-Heerdt, Bamberg, Breslau-Rosenthal, Muttenz-Basel, Kražau in Böhmen, Bladen am Goldbach in Böhmen und zählt zu den bedeutendsten und ältesten ihrer Branche auf dem Kontinent.

C. F. Weber A. G., Dachpappen- und
Teerprodukte-Fabriken
MUTTENZ-BASEL

Acht Fabriken in Betrieb, eigene Rohpappen-Fabrik,
liefern in nur bester Qualität:

Prima Holz cement

Prima Holz cement papier
roh und imprägniert. 931 a 06

Ia Rohpappe, Petrefact
Muffenkitt, Pflasterkitt, Asphaltkitt

Destillierten Teer, Pech
Eisenlack, Ia Carbolineum
bestes Imprägniermaterial für alle Holzarten.

Telephon No. 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, welche man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

592 a. Welche Gießerei befaßt sich mit der Herstellung eines Massenartikels nach Modell? **b.** Wer liefert ganz feine Korkzapfen zu Fäthahnen?

593. Wer hätte trockene prima rottannene Bündner Spalten, sog. Resonanzholz, und prima amerikanisches Pappel-White-wood von 20 und 24 mm Dicke in kleineren oder größeren Quantitäten abzugeben? Ges. Offerten an Herm. Pfenniger, mech. Schreinerei, Stäfa am Zürichsee.

594. Welche Gießerei befaßt sich mit der Anfertigung von Roststäben als Spezialität?

594 a. Wer ist Lieferant von größeren Partien Transportlisten für Lagerrohst? Inhalt circa 25 und 50 Kilo. Offerten an Chr. Egenberger, Präsdident der O. B. G. in Buchs (Rheintal).

595 a. Wer liefert in praktischer und solider Konstruktion sauber arbeitende Speichenzapfen-Fräsköpfe, die für verschiedene Zapfendienst verstellbar sind? **b.** Wo wäre eine billige 1—1½ PS Dampfmaschine, gebraucht, aber in gutem Zustande, zu kaufen, und wer liefert eine gebrauchte, aber gut erhaltene Dampfmaschine von 3—5 PS? Offerten unter Chiffre 3595 an die Expedition.

596. Kann mir jemand ein zuverlässiges, zweckdienliches Material zum Belage von Pferdestallböden angeben? Stein- oder Tonplattenpflasterung konveniert nicht, sondern Holz, das in irgend einer Weise behandelt wird, um es gegen Abnützung widerstandsfähig zu machen, oder event. ein künstliches Produkt von Steinholz oder dgl., das den Zweck erfüllt und nicht allzu teuer kommt?

597. Wo wäre ein gebrauchter, gut erhaltener, einfacher, eiserner Gartenzaun erhältlich?

598. Wer ist Lieferant von Fahrschlängen für Straßenbespritzung, bestehend aus Kupferröhren mit Kautschukschläuchen verbunden? Offerten unter Chiffre B 598 an die Expedition.

599. Wer erstellt in der Schweiz zerlegbare, transportable Holzhäuser zu Wohnzwecken, die in bezug auf Heizfähigkeit und Trockenheit massiven Bauten durchaus gleichstehen?

600. Welche Beleuchtung bewahrt sich dato am besten und

Auf Frage 578. Ringschmierlager-Modelle in sauberster und exakter Ausführung liefern bei billiger Berechnung Haller-Maerly & Co., Aarau.

Auf Frage 580. Solche Ventilatoren, sowie auch Holztrocken-anlagen nach bewährtestem System erstellt Fritz Wunderli, Ventilatorenfabrik, Uster.

Auf Frage 581. Wenden Sie sich an D. Gloor, mech. Werkstätte, Birrwil (Aargau), welcher Ihnen mit weiterer Auskunft gerne kostenlos zur Verfügung steht.

Auf Frage 581. Wenn ein oder mehrere Reservoirs mit zusammen zirka 25 m³ Inhalt vorhanden sind, wird sich eine Buttermaschine zirka 1 Stunde lang im Betrieb halten lassen. L. Wening, Winterthur.

Auf Frage 585. Wenden Sie sich an die Firma C. Müst & Cie., Fabrik für elektrische Industrie in Seebach bei Zürich, welche Aufzüge aller Art, namentlich auch mit elektrischem Betrieb erstellt.

Auf Frage 588. Fragliche Schrank-Apparate und Hobel-maschinen, leichtere nach mehr als 300 verschiedenen Modellen, alle mit Ringschmierlagern aus Stahlbronze, liefern in anerkannt vollendeter Ausführung Kieckling & Co. Wenden Sie sich an E. Weber, Ingenieur, Zürich, Sternenstraße 12.

Auf Frage 588 a. Einem für die verschiedenen Zahnungen verstellbaren Schränsapparat hat billig abzugeben H. Fuchs, Thunis.

Submissions-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz neu publizierten Submissionen ist untersagt. — Jede Submission wird hier nur ein einziges Mal angezeigt; man konfusiere also auch die vorhergegangenen Nummern dieses Blattes. Die Redaktion.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zur Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes in Chur. Pläne und Vorschriften in den Bureaux des Oberingenieurs, Kreis IV, in St. Gallen und des Bahnhofsvorstandes in Chur zur Einsicht. Formulare für die Preisangaben können auf dem Bureau des Oberingenieurs Kreis IV in St. Gallen bezogen werden und Angebote werden dort bis Freitag den 14. Sept. entgegenommen.

Zürich. An der Berufsschule für Metallarbeiter in Winterthur ist auf 1. Januar 1907 die Stelle eines **Werkmeisters** für die neu zu eröffnenden Ergänzungskurse für Arbeiter der Maschinenbranche zu besetzen. Bewerber müssen im Fache der Mechanik, speziell in der Herstellung und Behandlung von Werkzeug, tüchtig, sowie in der Ausübung des Berufes selbstständig und erfahren sein und diejenigen Eigenschaften in sich vereinigen, welche nötig sind, um einer Lehrwerkstatt mit Erfolg vorstehen zu können. Anmeldungen unter Beigabe von Zeugnissen, sowie kurzer Umschreibung der bisherigen Berufstätigkeit und Angabe des Alters, bis 16. Sept. an die Direktion des Gewerbemuseums Winterthur, welche weitere Auskunft erteilt.

Zürich. Wasserleitungen in Kilchberg b. Z.:

1. Liefern und Legen von zirka 70 m gußeiserner Wasserleitung von 100 mm Kaliber, samt einem Unterflurhydranten.
2. Liefern und Legen von zirka 100 m gußeiserner Wasserleitung von 75 mm Kaliber, samt einem Unterflurhydranten und einem Leerlaufschieber.

Auskunft erteilt Ingenieur Zegher-Sprüngli, Chocoladefabrik. Gingabeformulare auf der Gemeindratskanzlei. Offerten verschlossen mit Aufschrift „Wasserleitungsarbeiten“ bis 10. Sept. an den Gemeinderat.

Zürich. Brückenbau Wetzikon. Bau der Brücke über den Kemptnerbach bei der Gemeinde Kempten, umfassend:

1. Unterbau (Erdbau, Maurerarbeit und Chauffierung),
2. Eiserner Oberbau (Balkenkonstruktion und Zoresbelag, zirka 8,5 Tonnen).

Die beiden Arbeiten werden einzeln oder zusammen vergeben. Offerten verschlossen mit Aufschrift „Brücke über den Kemptnerbach“ bis 14. Sept. an Präsident Spörri z. Havana, Kempten, wo Pläne, Bauvorschriften und Gingabeformulare aufliegen.

Luzern. Wasserversorgung Emmental. 1. Deffnen und Wiedereinfüllen von 1000 m Rohrgräben. 2. Liefern und Legen von 1000 m Eisenröhren (1½ und 2 engl. Zoll Lichtheite). Offerten (für 1 und 2 getrennt) bis 12. Sept. an Gottlieb Lang, Kassier der Wasserversorgung, wo Bedingungen aufliegen.

Solothurn. Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie Lieferung der Eisenbalken und Dachziegel zur neuen Villa für J. Büche, Bisteur in Bellach. Gingaben bis 7. Sept. an Otto R. Stalder, bautechn. Bureau, Solothurn.

Baselland. Sämtliche Arbeiten zum Wohnhaus-neubau für Joh. Kummerli Mori in Münchenstein, Birsbrücke. Pläne und Bauvorschriften beim Bauherrn. 10. Sept.

St. Gallen. Neubau des Konsum-Vereins Flawil. **Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten.** Zeichnungen, Bedingungen und Gingabeformulare je nachmittags von 2—6 Uhr im Bureau von Eugen Schlatter, Architekt in St. Gallen, sowie Samstag den 8. September, nachmittags, im Sitzungszimmer des Konsumvereins Flawil. Gingaben bis 13. Sept. an den Präsidenten des Konsumvereins, G. Wetter in Flawil.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Lieferung und Aufstellung je eines freistehenden Drehkrans von 6 Tonnen Tragkraft auf den Stationen Glovelier und Bettlach. Vertragsunterlagen auf dem Bureau des Oberingenieurs in Basel, Leimenstrasse 2, 2. Stock. Uebernahmsofferten für einen oder beide Kräne bis 22. Sept. verschlossen mit Aufschrift „Neue Drehkrane“ an die Kreisdirektion II der S. B. B. in Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Fleischner- und Malerarbeiten für das neue Stellwerkgebäude auf der Station Kreuzlingen. Pläne, Vorausmaß, Vorschriften und Gingabeformulare auf dem Bureau des Oberingenieurs in St. Gallen und des Stationsvorstandes in Kreuzlingen. Offerten bis 9. Sept. an den Oberingenieur in St. Gallen.

Zürich. In Alford zu vergeben: zirka 550—600 lf. Meter Grabarbeit und Felsensprengen. Durchschnittliche Grabentiefe 1,20 m. Legen von 550—600 m Gußmuffenröhren 100 mm. Blei und Strick wird geliefert. Offerten für die eine oder andere Arbeit oder beide zusammen an die Expedition d. Bl. unter Chiffre B 2670. Die Arbeit ist vom 1. Nov. bis 1. Dez. d. J. auszuführen.

Bern. Die Maurer-, Zement-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Dachdecker-, Maler- und Gipsarbeiten, Installationen für den Bahnhofsbau in Wengen. Näheres bis 9. Sept. bei Rob. Forster, Architekt, Interlaken.

Bern. Kanalisation der Murgenthalstrasse in Langenthal. Gingabeformulare auf dem Bauinspektorat. Verschlossene Offerten mit Aufschrift „Kanalisationsarbeiten“ an den Präsidenten der Straßen- und Bachkommission, Gemeinderat Meister, bis den 10. Sept.

Bern. Elektrische Hausinstallationen in der Gemeinde Thörigen, im Laufe dieses Herbstes zu erstellen. Offerten bis 10. Sept. an Ernst Gygax, Wirt zum „Löwen“ in Thörigen.

Bern. Wasserleitung für die Alpgenossenschaft Neutzen. Es sind erforderlich zirka 1000 m schmiedeiserne Röhren ¾" engl., 500 m 1", 700 m 1¼", 1900 m 1½" und 400 m 2", eventuell von einigen Sorten noch ein Quantum mehr, alles franzo Station Zweiflamm. Es sind auch mehrere Brunnentröge aus Zement erforderlich. Gingaben bis den 20. Sept. an Christian Perren, Landwirt, in St. Stephan, welcher Auskunft erteilt.

Bern. Neuer Schieckstand in Erlenbach. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne bei A. Zum Wald, Gemeinderatspräsident in Erlenbach, welcher Offerten bis 15. Sept. entgegennimmt.

Luzern. Wasserversorgungsanlage der Irrenanstalt St. Urban, mit Ausnahme der Quellenfassungen. Pläne, Bauvorschriften und Gingabeformulare auf der Kanzlei des Baudepartements in Luzern. Uebernahmsofferten verschlossen mit Aufschrift „Wasserversorgung St. Urban“ bis 16. Sept. an das kantonale Baudepartement in Luzern.

Basel. Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Stein-hauerarbeiten zum neuen Zollgebäude in Kleinhüningen. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse 68. Uebernahmsofferten verschlossen unter Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Kleinhüningen“ bis 7. Sept. franzo an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Basel. Börse - Neubau Basel. Spengler-Arbeiten. Pläne und Devise im Baubureau (Schiffslände). Offerten mit der Aufschrift „Börse“ bis Mittwoch den 12. Sept., nachm. 2 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements.

Schaffhausen. Errichtung eines eisernen Geländers mit Aufhängevorrichtung auf dem Kesselhaus der Irrenanstalt Breitenau Schaffhausen. Pläne und Bedingungen auf dem kantonalen Baubureau. Gingaben versiegelt mit Aufschrift „Ge-länder“ bis Freitag den 7. Sept. an die kantonale Baudirektion.

Thurgau. Zwei neue Wohnhäuser zur Weberei Weinfelden. Kunststein-, Zimmer-, Dach-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Hafner-, Schlosser- und Malerarbeiten. Offerten bis 8. Sept. an Eduard Brauchli in Weinfelden, wo Pläne und Gingabeformulare aufliegen.

Thurgau. Wasserversorgung Buchackern bei Erlen. Zweikammeriges Reservoir mit 100 m³ Inhalt, zirka 1100 m Leitungsträger nebst Zuleitungen, zirka 35 Haussleitungen komplett, sowie Lieferung und Montage der verschiedenen Wasser-leitungsröhren und 4 Hydranten. Pläne, Beschriebe und Pflichtenhefte beim Präsidenten der Wasserversorgungskorporation Buchackern, Pfleger Stump, wo Offerten bis 9. September einzureichen sind.